

BAUBRANCHE KÄRNTEN: STRABAG BEGRÜSST BESTBIETER- STATT BILLIGSTBIETERPRINZIP

- Kärnten will soziale und ökologische Kriterien bei der Vergabe von Bauprojekten berücksichtigen
- Frauenförderung und Lehrlingsausbildung werden belohnt
- STRABAG beschäftigt fast 1.500 Menschen mit Wohnsitz und Arbeitsplatz in Kärnten

Spittal an der Drau, 10.2.2014 Kärntens Finanzreferentin Gabriele Schaunig hat kürzlich eine neue Richtlinie für die Vergabe von Bauaufträgen durch die Landesimmobiliengesellschaft präsentiert. Diese soll zukünftig für alle Bauaufträge des Landes Anwendung finden. Das Kärntner Bauunternehmen STRABAG begrüßt, dass nun neben dem Preis und der Qualität auch soziale und ökologische Kriterien bei der Beurteilung von Angeboten berücksichtigt werden.

„Auf die Zukunft bauen heißt: Weg vom kurzfristigen Billigstbieterprinzip, hin zum Bestbieterprinzip“, so STRABAG AG Vorstandsmitglied Manfred Weiss. „Die Richtlinie schafft für die Baubranche Anreize, in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren, Lehrlinge aufzunehmen und mehr Frauen und erfahrene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu beschäftigen.“

Künftig soll bei Ausschreibungen der Preis mit 85 % in die Bewertung einfließen. 8 % gelten sozialen Kriterien und 7 % Kriterien wie Qualität und Ökologie.



Die Richtlinie steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie von STRABAG, die neben ökonomischen Aspekten auch ökologische, gesellschaftliche und soziale Dimensionen berücksichtigt. So setzt das Unternehmen z. B. gezielte Maßnahmen, um Frauen zu fördern, Energie einzusparen und Transportwege zu optimieren.

Regionale Arbeitsplätze liegen STRABAG besonders am Herzen: Sie beschäftigt fast 1.500 Menschen mit Wohnsitz und Arbeitsplatz in Kärnten, darunter etwa 250 Kärntnerinnen und circa 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Alter von über 50 Jahren. 45 Lehrlinge finden derzeit einen Ausbildungsplatz in den Kärntner Niederlassungen, in ganz Österreich bildet STRABAG aktuell 370 Lehrlinge aus.

Der Unternehmensverbund der STRABAG SE ist einer der führenden europäischen Baukonzerne. In Österreich ist das Unternehmen in allen Bereichen der Bauindustrie im Einsatz. Mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird hier jährlich eine Leistung von etwa € 2 Mrd. erbracht. STRABAG erwirtschaftet in ihrem Heimatmarkt Österreich rund 13 % der gesamten Leistung des Konzerns.

Kontakt

STRABAG SE

Diana Neumüller-Klein

Konzernkommunikation & Investor Relations

Tel: +43-1-22422-1116

diana.klein@strabag.com

